



natureplus-Zertifizierung für Lignotrend-Massivholzelemente

Lignotrend erhielt im Juni 2006 als erster Hersteller von tragenden Massivholzbauteilen das natureplus-Qualitätszeichen. Durch die Auszeichnung erweitert sich das Spektrum der natureplus-zertifizierten Produkte um das erste Programm aus tragendem Massivholz.



for better living

Das europäische Qualitätszeichen für geprüfte Bauprodukte

Auch für konstruktive Holzbauteile gibt es nun eine natureplus-Richtlinie in gewohnt hoher Qualität für Umwelt, Gesundheit und Technik. Zentrale Forderungen der natureplus-Richtlinie RL 0211 (Holz- und Holzleimbau-teile für konstruktive Zwecke) sind, dass das verarbeitete Holz aus nachhaltigem Anbau stammt und weder mit Holzschutzmitteln noch anderweitig oberflächenbehandelt ist. Auch für die Emissionen müssen strenge Anforderungen eingehalten werden.

Die ersten nach dieser Richtlinie geprüften Produkte sind die Lignotrend-Massivholzelemente. Lignotrend-Massivholzelemente sind Brettsperrholzprodukte aus kreuzweise verleimten Brett-lamellen. Sie sind durch diesen Aufbau formstabil und verwindungsfrei, trotz der (für die Raumklima-Regulierungsfähigkeit erwünschten) Feuchtigkeitsänderungen. Die Elemente für Wand und Decken sind installationsfreundlich und bieten hohen Schallschutz, eine Eigenschaft, die für behagliches Wohnen immer wichtiger wird. Bereits ab Werk können sie mit fertigen, hochwertigen Holzoberflächen ausgerüstet werden.

Herstellung

An das Werk Weilheim im südlichen Schwarzwald werden bereits zugeschnittene, gehobelte und getrocknete Bretter und Platten angeliefert. Die Eingangskontrolle sichert die gleichbleibende Qualität bezüglich Feuchte und Maßhaltigkeit.

In einem Hochfrequenz-Taktverfahren werden die Elementrohlinge mit exakt definierter Klebermenge hergestellt.

Große Bauteile mit einer Länge bis zu 18 m werden durch Keilzinkung an den Stirnenden erzeugt. Nach der Verleimung werden die Elemente profiliert und geschliffen. Sie werden einer visuellen Überprüfung unterzogen, zugeschnitten und dann bis zur Auslieferung in der Produktionshalle gelagert.

Bestimmend für die ökologischen Kennwerte des Herstellungsprozesses sind die Trocknung und der Klebstoff. Die Grenzwerte von natureplus wurden vor allem bei Photosmog und Versauerung deutlich unterschritten.

Für Lignotrend werden die Holzarten Fichte, Weißtanne und Douglasie verwendet. Das Holz stammt aus Deutschland und der Schweiz. Die Herkunft wird mit dem PEFC-COC Siegel nachgewiesen, damit sind kurze Lieferwege und eine nachhaltige Gewinnung des Holzes klargestellt. Zunächst wurden bei den Prüfungen die strengen natureplus-Emissionsgrenzwerte für Alkane überschritten. Rasch stellte sich der Klebstoff als Verursacher heraus. Damit konfrontiert, änderte der Klebstoffhersteller die Rezeptur. Bei neuerlicher Prüfung mit der neuen Verklebung konnten die natureplus-Werte dann eingehalten werden. Dies ist ein schöner Beweis für den Sinn von Prüfungen: Mit wenig Aufwand konnte das Produkt wesentlich verbessert werden. Da der technisch gut geeignete Klebstoff bei der Verklebung im Werk sensibilisierende Isocyanate abgeben könnte, wurden bereits bei der Einrichtung der Produktionsstätte Arbeitsplatzkonzentrationen gemessen und so die gesundheitliche Unschädlichkeit nachgewiesen. Nach Aushärtung sind keinerlei Isocyanatmissionen nachweisbar. Neben den Emissionen wird bei natureplus zusätzlich auf Geruch geprüft – auch hier konnten die Anforderungen erfüllt werden. Holzschutzmittel oder andere Schädlingsbekämpfungsmittel werden nicht verwendet und wurden daher ebenfalls nicht nachgewiesen.

Das Produkt hat eine lange Lebensdauer und kann (abhängig von der Oberflächenbehandlung) einfach entsorgt werden. Lignotrend ist der erste Hersteller von tragenden Massivholzbauteilen mit dem natureplus-Qualitätszeichen. Damit gehören die Lignotrend-Produkte zu den nachweislich umweltverträglichsten und gesundheitlich unbedenklichsten Baustoffen in Europa.

Barbara Bauer
IBO GmbH

